



### Öffentliche Verkehrsmittel

**Ab Dortmund Hbf U 41,45,47**  
bis Kampstraße (1 Haltestelle),  
dann Linie U43  
Richtung Brackel/Wickede  
bis Haltestelle Brackel Kirche

**Mit der S4**  
(DO-Lütgendortmund-Unna)  
bis Haltestelle DO-Brackel

**Parkplätze für Gäste**  
durch den historischen Torbogen fahren und  
geradeaus zum Parkplatz am Ende des Geländes

**Öffentliche Parkplätze**  
den Brackeler Hellweg Richtung Asseln 200 m  
weiterfahren zum Parkplatz gegenüber von Lidl.

### Veranstaltungsort und Anmeldung



Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund  
Fon 0231 / 20 605-0; Fax -80  
[www.kommende-dortmund.de](http://www.kommende-dortmund.de)



übers Internet an:  
[www.kommende-dortmund.de](http://www.kommende-dortmund.de);  
dort unter:  
Veranstaltungen / Programm /  
Wirtschaftsethik  
oder telefonisch  
unter: 0231 / 20 605-0  
oder per Mail: [sozialinstitut@kommende-dortmund.de](mailto:sozialinstitut@kommende-dortmund.de)

### Kooperationspartner



**Diözesanverband Paderborn**  
**Verein der Freunde  
und Förderer der Kommende**

## „Nordrhein-Westfalen nach der Wahl“



NRW, Quo Vadis?

Montag, 15. Mai 2017  
19:00 – 21:00 Uhr



*Ich werde nicht tun, was ihr sagt.  
Ihr habt mich gewählt,  
um eure Interessen zu vertreten,  
und das werde ich tun.*

EDMUND BURKE (1729 - 1797)

Am 14. Mai wird in Nordrhein-Westfalen ein neuer Landtag gewählt.

Bei den vergangenen Wahlen in Deutschland konnten insbesondere populistische Parteien enormen Zuwachs verzeichnen. Dies hat zu einer Verschärfung des politischen Diskurses – insbesondere in den Sozialen Medien – geführt, Koalitionsbildungen werden möglicherweise anders aussehen als bislang. In Nordrhein-Westfalen liegen die beiden großen Parteien bei Prognosen nah beieinander, möglicherweise könnte das Wahlergebnis auch Vorbild für die Bundestagswahl werden.

Wer hat Grund zur Freude, wer ist von dem Ausgang der Wahlen enttäuscht? Zeigt sich ein „Schulz-Effekt“ in Nordrhein-Westfalen? Welche Auswirkungen haben die aktuellen Geschehnisse in Deutschland auf die Wahlbeteiligung in Nordrhein-Westfalen? Wie geht die Politik zukünftig mit den aktuellen Herausforderungen um?

Einen Tag nach der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen möchten wir uns mit den Folgen des Wahlergebnisses auseinandersetzen. Hierzu haben wir den Politikwissenschaftler Prof. Dr. Andreas Blätte und den Redakteur des Ressorts Politik der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Dr. Reiner Burger, als Gesprächspartner eingeladen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Prälat Dr. Peter Klasvogt  
Direktor der Kommende Dortmund

## „Nordrhein-Westfalen nach der Wahl – Welche Folgen hat das Wahlergebnis?“

### PROGRAMM

19:00 Uhr **Einführung**  
Prälat Dr. Peter Klasvogt

#### Statements

**„Was bedeutet das Wahlergebnis  
aus Politikwissenschaftlicher Sicht?“**

Prof. Dr. Andreas Blätte (angfr.),  
Professor für Politikwissenschaft

**„Welche Folgen sind für das Land  
Nordrhein-Westfalen zu erwarten?“**

Dr. Reiner Burger,  
FAZ-Ressort Politik

#### Anschl. Diskussion

21:00 Uhr **Ausklang** bei Imbiss  
und Getränken

#### Zeit und Ort

Montag, 15. Mai 2017  
19:00 – 21:00 Uhr



Sozialinstitut  
Kommende  
D o r t m u n d

### Gesprächspartner



**Prof. Dr. Andreas Blätte  
(angfr.),**

Professor für Public Policy und Landespolitik, Institut für Politikwissenschaft, Universität Duisburg-Essen sowie geschäftsführender

Direktor des Instituts für Politikwissenschaft. Forschungsinteressen: NRW-Landespolitik und bundesländervergleichende Politikforschung, politische Steuerung und Governance im Mehrebenensystem, Politikbereiche mit Querschnittscharakter, insb. Migrations- und Integrationspolitik sowie Neoinstitutionalismus.



**Dr. Reiner Burger,**

Redakteur des Ressorts Politik der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. 1969 in Konstanz geboren. Von Oktober 2001 bis März 2009 politischer Korrespondent für Sachsen. Seit April 2009 Landeskorrespondent für Nordrhein-Westfalen.